



BALLONCLUB FLIMS

Vereinsjahr 2021
1.11.2020 – 31.10.2021

48. Heissluftballonwoche

Jahresbericht

Mitgliederversammlung – Januar 2021



Infolge der Covid Regelung wurde die 27. Mitgliederversammlung am 09. Januar 2021 schriftlich durchgeführt.

Ballonwoche 2021

Vom Samstag, 25. September bis Sonntag, 3. Oktober 2021 trafen sich 17 Teilnehmer aus der Schweiz, Luxemburg und Deutschland zur 48. Internationalen Alpen Heissluftballonwoche in Flims.



Es war den perfekten Wetterbedingungen zu verdanken, dass der Auftakt zur diesjährigen Ballonwoche vollends glückte. Bei prächtigem Sonnenschein starteten die Ballonteam am ersten Samstagmorgen zu einer Weitfahrt ins Prättigau. Auf einer Höhe von 3000 – 3500

Metern fanden die Ballonfahrer den gewünschten Wind, der sie mit rund 30km/h in nordöstliche Richtung trieb. Die Landungen erfolgten in den Ortschaften Jenaz, Fideris oder Saas.

Am Abend starteten wir zu einer gemütlichen Fahrt rund um Flims. Die Winde in der Höhe ermöglichten eine gute Steuerung, waren jedoch am Ende der Fahrt schneller als erwartet, weshalb sich die Teams auf eine sichere Landung oberhalb von Flims konzentrierten.



Am Sonntagmorgen herrschte eine schwache Föhnlage und für den Nachmittag wurde Regen angekündigt. Leider war das Fenster mit fahrbarem Wetter am Morgen zu eng und es war unklar, ob die Front bereits vor der Mittagszeit Regen bringen würde, so dass beide Ballonfahrten gestrichen wurden.

Am Montagmorgen herrschten dank einem Zwischenhoch schöne Wetterbedingungen, die mit west-nordwestlichen Winden eine Fahrt auf die Lenzerheide ermöglichten. Einige wenige Piloten verblieben in der Region Flims, die meisten Ballone landeten nach einer gemütlichen Fahrt in Valbella oder Lenzerheide. Die Landung war herausfordernd, da im Tal bis zu 10km/h süd- bis südöstlicher Wind blies; an den Hanglagen war es jedoch praktisch windstill.



BALLONCLUB FLIMS



Die Bummelfahrt am Abend mit variablen Windrichtungen erlaubte einzelnen Piloten eine Landung in der Nähe des Startplatzes. Der Dienstagmorgen startete mit vielen Wolken, welche dank eines weiteren Zwischenhochs der Sonne Platz machten und am Abend eine Ballonfahrt ermöglichten. Mit den vorhandenen Windrichtungen in den verschiedenen Höhen gelang es einzelnen Piloten nach einer Fahrt über das Dorf wieder auf der Ballonwiese zu landen. Punkt 21.00Uhr startete das Gloomig, das von einer überwältigenden Anzahl Zuschauer besucht wurde. In der Nacht überquerte eine Front die Surselva und brachte neuen Regen.



Nach einem verregneten Mittwochmorgen machte sich das nächste Zwischenhoch breit und die Sonne trocknete die Ballonwiese. Der Kindernachmittag, Höhepunkt der Ballonwoche war gerettet. Die Wiese mit den zahlreichen Spielen wurde eingerichtet, die alte Flimserballonhülle aufgeblasen und der mit Kinderballonsujet verzierte Heissluftballon wurde mitten auf dem Platz aufgestellt.



An kräftigen Seilen verankert ermöglichte er über 140 Kindern einen kurzen Aufstieg und liess sie die Aussicht von oben geniessen. Viel zu schnell war das lustige Treiben vorbei. Die Abendfahrt musste infolge der herannahenden Kaltfront und den damit verbundenen Turbulenzen abgesagt werden.



Am Donnerstagmorgen schob sich hinter der wegziehenden Kaltfront ein kräftiges Hoch über Mitteleuropa. Wir mussten für den Start etwas Geduld aufbringen, wurden aber nachfolgend mit einer Weitfahrt mit Landung bei herrlichem Sonnenschein südlich von Davos belohnt. Abends war eine lokale Fahrt möglich und einigen Ballonfahrern gelang es, die Ballonfahrt auf dem Startplatz zu beenden.





BALLONCLUB FLIMS



Das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa zog langsam weg und in der Folge drehten alle Höhenwinde auf Südwest. Wir nutzten die Gelegenheit und fuhren am Freitagmorgen bei wolkenlosem Himmel ins Prättigau und landeten in der Region Jenaz/Fideris.



Am Abend verunmöglichte die Thermik einen Start.

Am Samstagmorgen hatten wir Glück und konnten die letzte Fahrt vor dem sich auf Sonntag angekündigten Föhnsturm geniessen. Die Windgeschwindigkeiten in der Höhe von 3000Meter waren moderat, der Wind im Churer Rheintal war durch die zusätzliche Südkomponente akzentuiert, aber der noch vorherrschende Südwestwind liess nochmals eine Fahrt ins Prättigau zu. Da sich dieses Tal im Windschatten des Föhns befindet und die Piloten das Tal während der Ballonwoche bereits mehrmals angefahren sind, konnten sie alle bereits im ersten Anlauf eine hofrätliche Landung zwischen Jenaz und Susch durchführen.



Der Föhn setzte der Ballonwoche ein Ende. Am Sonntag blies er in der Höhe orkanartig und auch auf dem Startplatz in Flims waren die Böen zeitweise kräftig.

Am Sonntagmorgen stellte die Modellfluggruppe Realta ihre in Hunderten von Arbeitsstunden entstandenen, originalgetreuen und flugtüchtigen Modelle aus. Leider durften keine Flugvorführungen stattfinden, da die Ballonwiese gemäss den herrschenden Regeln des BAZL zu klein ist. Als Entschädigung wurde den Interessierten mehrmals das Anlassprozedere der mit zwei Turbinen ausgerüsteten Bell-Agusta 109 der Schweizerischen Rettungsflugwacht demonstriert:



BALLONCLUB FLIMS



Die Festwirtschaft ging von Fredi Gurtner zu Legends Pies über und wurde infolge der herrschenden Covid-19 Situation auf Aktivitäten im Freien ausgerichtet.

Nebst den Startvorbereitungen, welche die Zuschauer wie immer aus nächster Nähe mitverfolgen konnten, präsentierte unser Clubmitglied Thomas Kuhn mehrmals seinen Spezialformenballon - eine Nachbildung des allerersten Heissluftballons der Gebrüder Montgolfier aus dem Jahre 1783.



In der Ruinaulta, La Quotidiana und in der Aero Revue erschienen Presseberichte über die Ballonwoche. Am 28.9.2021 moderierte Jessica Melcher, Moderatorin des TV Südostschweiz, die Wettervorhersagen aus dem Ballonkorb und

untermalte ihren Beitrag mit eindrücklichen Bildern von der Ballonwoche Flims.

Die ausschliesslich positiven Rückmeldungen, dass wir die Ballonwoche trotz den beschwerlichen Umständen durchgeführt haben, freuten uns sehr und bestärken uns, die Planung für die 49. Internationale Alpine Heissluftballonwoche, welche vom 24. September bis 2. Oktober 2022 stattfinden wird, in Angriff zu nehmen. Ein grosses Dankeschön gilt unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne ihre grosszügige Unterstützung wären all diese Erlebnisse für Gross und Klein unmöglich. Der Dank geht auch an die Behörden, die uns die notwendigen Bewilligungen ausgestellt haben und an die Presse, die unsere Veranstaltung einem breiten Publikum bekannt macht.



Bereits ist die Planung für die 49. Internationale Alpine Heissluftballonwoche angelaufen, die vom 24. September bis 2. Oktober 2022 durchgeführt wird. Die Mitgliederversammlung 2022 findet am 15. Januar statt.

Statistik:

- 83 Fahrten (Vorjahr 62)
- 128 Stunden Fahrtdauer (118)
- 1124 km Fahrdistanz (1210)

Sattel, 11. November 2021

Daniel Ganz

Fotografen: Daniel Ammann, Lukas André, Daniel Ganz, Thomas Schnetzer